

Hier ist die Schule noch im Dorf

OZ 22.09.2014

UNTER-SCHÖNMATTENWAG. Die Grundschule in einem Dorf zählt zweifellos zu einem kulturellen Mittelpunkt. So entstand vor Jahren die Idee des damaligen Elternbeirats Matthias Schweißing-Haberkorn, das auch entsprechend herauszustellen, wie Schulleiterin Sabine Herold erzählt.

Theaterspielen als Fördermöglichkeit der persönlichen Entwicklung, bereits bei den Kleinsten, spielt von jeher eine wichtige Rolle in der Grundschule Unter-Schönmatte. Daher beschloss die Schulgemeinde aus Kollegium, Elternschaft und örtlichen Vereinen, im Turnus von zwei Jahren jeweils zum Theater- und im Jahr darauf zum Musikfestival zu laden.

In diesem Jahr stand das Musikfestival auf dem Programm. Das ganze Dorf und zahlreiche Menschen aus der Umgebung feierten mit. Dicht gedrängt ist das Programm mit örtlichen Kulturgruppen, namhaften Bands aus der Umgebung oder Nachwuchsgruppen. Gefeiert werden darf unter der Organisationsarbeit und liebevollen Bewirtung der engagierten Eltern sowie des Fördervereins mit den Vorsitzenden Martina Tavaglione und Mark Daniels-Wredenhagen bis tief in die Nacht hinein.

40 Schüler singen im Chor

Zunächst hatte jedoch zur Freude der Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels der „hauseigene Chor“ unter der Leitung von Nina Reuber seinen großen Auftritt mit schönen Stimmen und lustigen Choreografien. Herold freut sich, dass von den 65 Kindern an der Grundschule 40 Kinder aus allen Altersstufen im Chor singen und sich von der Freude und dem Enthusiasmus ihrer Lehrerin anstecken lassen.

Dieser Auftritt umrahmte ein anderes schönes Ereignis. Dem Lions-

Club ist auch durch die aktive Mitarbeit des Theatermachers Jürgen Flügge in der Theaterwerkstatt durchaus bewusst geworden, welche gute kulturelle Arbeit in der Grundschule gemacht wird. Aus dem Erlös des letztjährigen Adventskalenderverkaufs brachte eine Delegation des Lions-Clubs eine Spende von 1000 Euro für die Schule mit.

Die Verbindung der Schule zu den professionellen Theatermachern stellte Petra Schuhmann her. Sie ist Mitglied der Sommerspiele Überwald, Vorstandsmitglied im gleichnamigen Verein, sie leitet die AG Theaterworkshop an der Schule und fungiert als pädagogische Begleiterin in der Flexiklasse. Der Auftritt der Bands unterstrich die engen, guten Beziehungen der Bevölkerung mit „ihrer Schule“.

Dazu gehört unbedingt die „fast ortsansässige Band „Heebie-Jeebies“ mit ihren Irish-Folk-Stücken aus Balladen, Jigs und Reels. Auch der Gemischte Chor des Gesangsvereins Harmonie Ober-Schönmatte unter der Leitung von Christof Klos leistete seinen kulturellen Beitrag.

Für gute Stimmung steht darüber hinaus unbedingt die „Old-School-Band“ mit ihren acht Vollblutmusikern, die von Kult- bis Charthits alles drauf haben: authentisch und handgemacht.

Jugendliche Frische in das abendfüllende Programm brachte die am Überwaldgymnasium entstandene Band „The Crash“ mit ihren fetzigen Songs ein. Ja, und zur nächtlichen Stunde gab's noch einen Feuerspuk, eine Jonglage der Gruppe „Feuer & Schwert“ aus dem Rhein-Main-Gebiet, aber auch aus Wald-Michelbach: Sebastian Roznawski und Arndt Lippert als Sprecher der sechsköpfigen Gruppe formulieren es so: „Feuer hat immer etwas mit Fantasie zu tun. Wir wollen die Leute auf eine Fantasiereise mitnehmen.“

Schulleiterin Sabine Herold dankte allen Mitwirkenden, Organisatoren und Helfern aus der Elternschaft: „Die Lehrer sind eingeladen, zu entspannen, genießen und mitzufeiern.“ In Unter-Schönmatte ist die Schule noch im Dorf, Mittelpunkt des sozialen und kulturellen Geschehens. mk



Der Lions-Club übergab dem Nachwuchschor der Grundschule Unter-Schönmatte beim Musikfestival einen Scheck über 1000 Euro.

BILD: SCHILLING